

Das Profilpraktikum in der Oberstufe (S2)



Liebe Schülerinnen und Schüler der 10. Klassen,

im nächsten Schuljahr findet in den **letzten beiden vollständigen Wochen vor den Hamburger Sommerferien** (also am Ende eures 2. Oberstufen-Semesters) das **Profilpraktikum** statt.

Diese 2 Wochen dienen dazu, Erfahrungen in einem Berufsfeld zu sammeln, das den Schwerpunkt des von Euch besuchten Profils in der realen Arbeitswelt abbildet.

Diese Zeit gut zu nutzen ist sehr wichtig, denn bereits in etwa 2 Jahren werdet Ihr mit dem Abitur die Schullaufbahn abgeschlossen haben und euch fragen: „Wie möchte ich später mein eigenes Geld verdienen? In welchem Beruf möchte ich arbeiten? Was erfüllt mich?“ Dazu hilft es, in einen Bereich oder einer Branche hineinzuschnuppern, dem eure Neigungen entsprechen - *also verwandt mit eurem Profil sein sollten*. Ihr werdet in diesem Praktikum andere Fragen haben und für Euch andere Schwerpunkte setzen als im Betriebspraktikum der 9. Klasse. Alle Erfahrungen helfen bei der Berufswahl weiter – auch „negative“! Vermutlich werden Euch auch die Mitarbeiter und Kollegen während der Praktikumszeit bereitwilliger Auskunft geben als beim ersten Praktikum, da Ihr jetzt als Studienstufenschüler als junge Erwachsene angesehen werdet.

Wichtig: **Bewerbt Euch rechtzeitig – JETZT! - für einen Praktikumsplatz!**

Ihr solltet Euch bei der Auswahl eines Praktikumsbetriebes an Eurem „Wunschprofil“ orientieren, also der Erstwahl. Wenn sich nun vor den Sommerferien herausstellt, dass Ihr in das Profil Eurer Zweitwahl gehen müsst, könnt Ihr immer noch überlegen, ob ein anderer Praktikumsplatz besser geeignet wäre. Im Idealfall habt Ihr jedoch schon einen Praktikumsplatz, der Euren Neigungen entspricht. Einzelheiten besprecht Ihr dann mit Eurem neuen Tutor!

Jetzt zu den wirtschaftlichen Berufsfeldern, die mit Euren Profilschwerpunkten verwandt sind – und natürlich gibt es da auch Überschneidungen:

Kultur-Profil: Eine Fülle an kulturschaffenden, kreativen und künstlerischen Branchen bieten sich an. Dabei hilft es sich über den Begriff Kultur Klarheit zu verschaffen.

- Kulturbetriebe wie z.B. Museen, Theater, Galerien
- Organisatoren von Veranstaltungen (Agenturen)
- Bildungseinrichtungen
- Werbeagenturen, Betriebe mit Design-Aufträgen
- Architekturbüros
- Kulturredaktionen in Zeitschriften und Verlagen

Gesellschaftswissenschaftliches Profil (Geo-PGW): Willkommen in der Globalisierung! In diesem Profil gibt es eine große Bandbreite von Unternehmen, die im Handel (Im- und Export), der Vermarktung, dem Marketing, HR/Dienstleistungen oder aber in politischen und gesellschaftlichen Themenfeldern tätig sind:

- staatliche und nicht-staatliche Organisationen, die weltweit Handel oder andere Dienstleistungen betreiben oder sich damit beschäftigen (z.B. Betriebe der Hafenwirtschaft wie Logistik-Unternehmen und Reedereien, Anwaltskanzleien, Beratungsfirmen...)
- Unternehmen, die im größeren Umfang für den Export produzieren (z.B. Airbus, Jungheinrich) oder sogar weitgehend im oder für das Ausland produzieren (z.B. große Architektur- oder Ingenieursfirmen)
- Unternehmen, die im größeren Umfang Importe einsetzen (z.B. Otto, ...)
- Unternehmen, staatliche und nicht-staatliche Organisationen, die sehr stark in internationalen Arbeitsprozessen verwoben sind (z.B. private oder universitäre Forschungseinrichtungen,...)
- Staatliche und nicht-staatliche Organisationen, die sich um Menschen kümmern, die unmittelbar von Globalisierung betroffen sind (z.B. Seemannsmission, Hilfsvereine für Asylbewerber...)
- Umweltschutzorganisationen
- Gewerkschaften

Naturwissenschaftliche Profile: Hier kann einerseits das ingenieurwissenschaftliche und technische Berufsfeld eine wichtige Bedeutung haben, andererseits passen hierzu auch Betriebe, in denen Menschen mit einer biologisch-chemisch ausgerichteten Ausbildung arbeiten.

- Forschungseinrichtungen, wie z.B. DESY, Institute der TU Harburg, Uni Hamburg und Hochschule für Angewandte Wissenschaften
- Architektur- und Baufirmen, die größere Projekte betreuen
- Industriebetriebe (Airbus, Aurubis, Lufthansa-Technik und auch kleinere!)
- Betriebe des Maschinenbaus oder solche, die technische Ausrüstungen entwickeln
- Betriebe der Medizintechnik und medizinische Forschungseinrichtungen, Labore (z.B. Eurofins, Altana...)
- Chemiebetriebe (Beiersdorf, Eurofins, Struktol, Biesterfeld), die Grundstoffe oder auch Arzneimittel herstellen (z.B. Astrazeneca..)

Sprachenprofil: Ihr wählt wahrscheinlich dies Profil, weil Ihr wisst, dass Ihr in der Berufswelt der Zukunft in fast allen Berufen Sicherheit in Fremdsprachen benötigt. So ist Englisch inzwischen „*basic*“ in allen wirtschaftlichen und naturwissenschaftlichen Berufsfeldern. Dadurch habt Ihr eine besonders große Bandbreite von Möglichkeiten!

- Alle Kulturbetriebe (vgl. ästhetisches Profil)
- Forschungseinrichtungen der Naturwissenschaften
- Redaktionen von Zeitungen und Zeitschriften
- Medienbranche
- International arbeitende Betriebe (vgl. Angaben zum gesellschaftswissenschaftlichen Profil)
- Diplomatischer Dienst

Wir hoffen, dass wir euch mit diesen Vorab-Informationen unterstützen und motivieren können und Ihr jetzt darauf brennt, euch zeitnah einen interessanten Praktikumsplatz zu organisieren!

Alle wichtigen **Dokumente** findet ihr im [Downloadbereich CPG-Berufsorientierung](#).

Andreas Temmen, tm@cpg-hh.de)

Koordinator für Berufs- und Studienorientierung

und

die Tutoren eurer neuen Studienstufen-Profile